

WP 19-7-2018

# Schüler schließen Sportkarussell erfolgreich ab

## Die Nachwuchssportler erhalten zum Abschluss des Erfolgsprojektes in Wetter Urkunden

Von Veronika Szary

**Wetter.** Tischtennis, Basketball, Badminton, Schwimmen, Judo, Fußball oder Leichtathletik – Die Auswahl an Sportarten in Wetter ist groß. Dank des Erfolgsprojektes Sportkarussell können Dritt- und Viertklässler bereits seit mehreren Jahren einfach in die verschiedenen Sportarten reinschnuppern und so ein Gefühl dafür bekommen, was ihnen am meisten liegt.

### Intensive Zusammenarbeit

Helge Heisters, Stadtverband für Leibesübungen (SfL), und Sarah Quirbach vom Kreissportbund (KSB) Ennepe-Ruhr haben den Schülern zum Ende des diesjährigen Sportkarussells Urkunden überreicht.

Durch eine intensive Zusammenarbeit zwischen Sportvereinen, Schulen und KSB wurde ein Netzwerk gebildet, von dem alle Einrichtungen langfristig profitieren. Unterstützt wird das Projekt von der AOK. Die Grundschüler haben sich für die

AG Sportkarussell gemeldet und dann jeweils sechs Wochen lang die verschiedenen Sportarten ausprobiert.

Ziel ist es, junge Kinder, die noch nicht im Verein sind, an den Sport heranzuführen. Durch die lange Zeit, die Kinder in Schule und OGS

verbringen, verringert sich laut KSB die Wahrscheinlichkeit, verschiedene sportliche Aktivitäten außerhalb der Schulzeit auszuprobieren. Mit steigendem Alter werde es daher für Vereine schwieriger, Kinder für die jeweilige Sportart zu begeistern und so das eigene Bestehen zu sichern.



**Abschlusstraining des Sportkarussells in Wetter: Die Kinder erhalten für ihre sportliche Leistung Urkunden von Helge Heisters (links), Stadtverband für Leibesübungen (SfL) und Sarah Quirbach vom Kreissportbund (KSB) Ennepe-Ruhr. Auch Tennis-Trainer Jannes Müller (hinten) ist mit dabei.**

FOTO: VERONIKA SZARY

„Das Sportkarussell ist eine super Sache, so lernen die Schüler einfach verschiedene Sportarten kennen“, sagt Trainer Jannes Müller. Mit seinem Training schließen die Schüler das AG ab, bei einer Stunde sind etwa bis 16 Kinder dabei.

„Es wäre schön, wenn noch mehr Schüler hinterher weiter Tennis spielen würden“, sagt Jannes Müller. Dem elfjährigen Cristiano hat er eher ein anderer Sport angeteigert. „Tennis hat Spaß gemacht, aber Fußball ist cooler. Das werde ich auf jeden Fall weiter machen.“

### In ganz NRW bekannt

Mit dabei waren dieses Jahr der TSV Volmarstein (Turnen), TGH Wetter (Leichtathletik), Tennis (SG Irmgard), Basketball (BG Harkortsee), TC Volmarstein (Tennis), SV Wetter (Tischtennis), DLRG Wetter (Schwimmen), TuS Wengern (Fußball und Badminton), SuS Volmarstein (Fußball und Judo). „Das Sportkarussell ist mittlerweile in ganz NRW und darüber hinaus bekannt“, sagt Sarah Quirbach vom KSB.